

Anlage 1:
Stadt.Umland.NRW
Zukunftskonzepte für Großstädte und Ihre
Nachbarkommune im Metropolraum Nordrhein-Westfalen
Präsentation zur Auftaktveranstaltung

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



StadtUmland.NRW

Zukunftskonzepte für Großstädte und ihre Nachbarkommunen
im Metropolraum Nordrhein-Westfalen

Neuss, 03.06.2016 | Auftaktveranstaltung





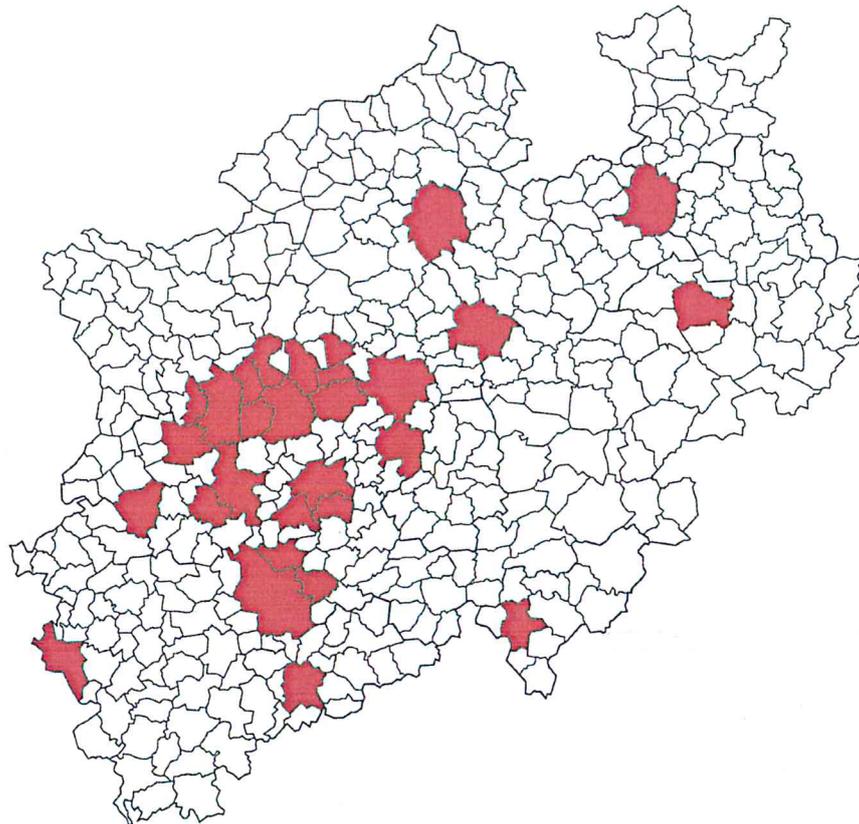
Ablauf

- 14:15 Uhr **Begrüßung**
Minister Michael Groschek
- 14:45 Uhr **Einführung**
Prof. Kunibert Wachten
Prof. Dr. Klaus Selle
- 15:15 Uhr **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr **Perspektiven der Kommunen**
Austausch mit den Teilnehmern
- 16:30 Uhr **Zusammenfassung der Perspektiven**
- 17:00 Uhr **Schlusswort**
Staatssekretär Michael von der Mühlen



„Projektgebiet“

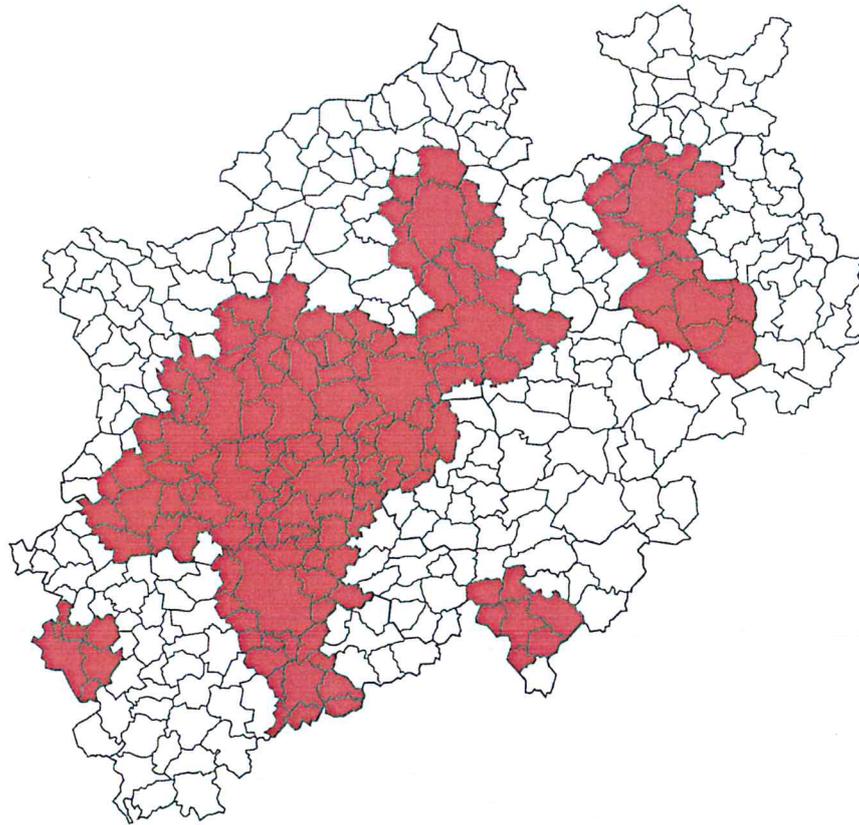
- Großstädte





„Projektgebiet“

- Großstädte
- Nachbarkommunen





Wie werden der Metropolraum NRW und der jeweilige Verbund
aus Großstadt und Umland im europäischen Maßstab
wettbewerbsfähig? Wie lässt sich ihr Rang langfristig
stabilisieren?



Welche Lebensqualität erzeugen die großstädtischen Räume im Alltag? Welchen Niederschlag finden zukünftige Erwartungen an Lebensqualität unterschiedlicher Bevölkerungs- und Altersgruppen im Quartier, in der Stadt und im Umland?

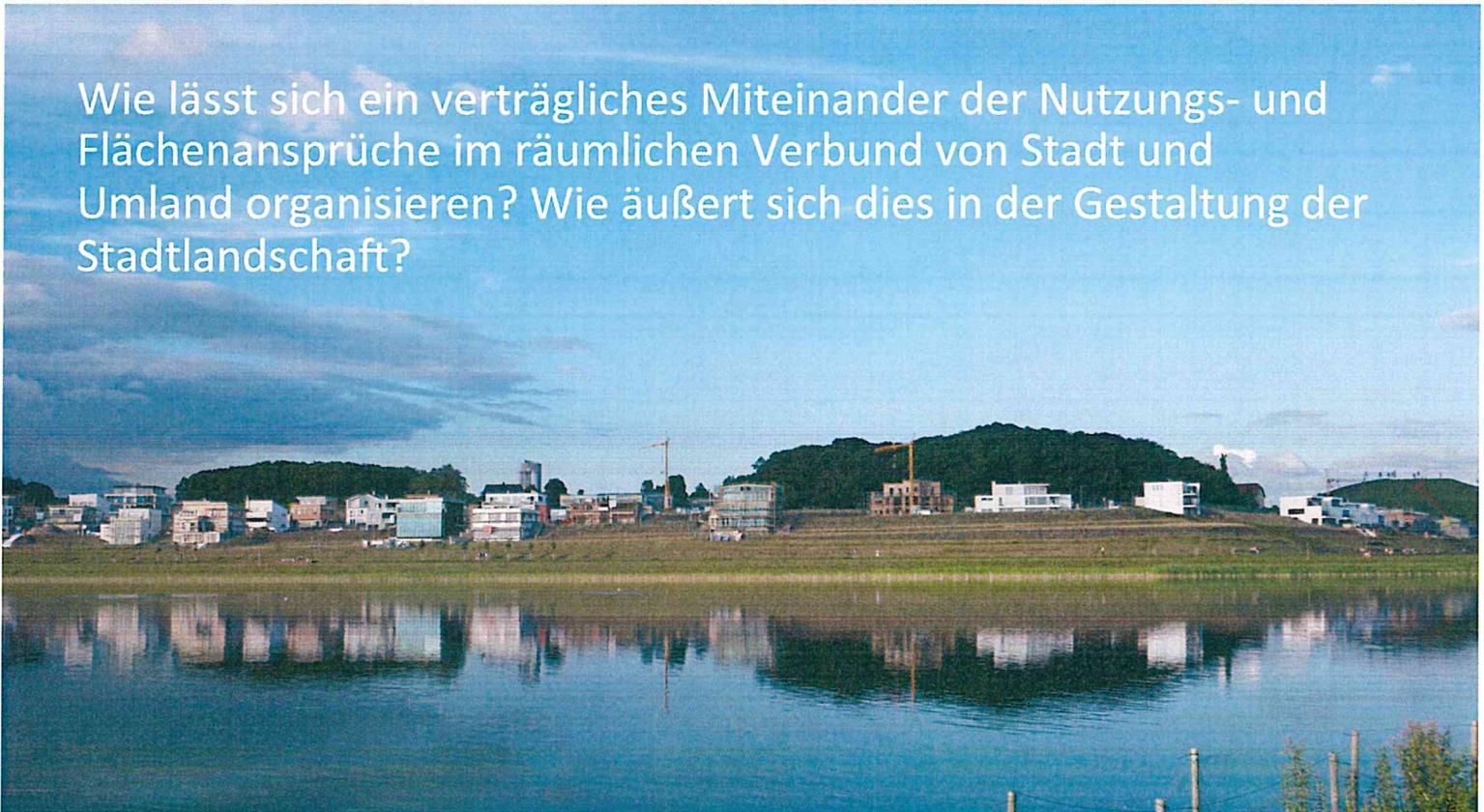




Wie lässt sich eine soziale und nachfragegerechte
Wohnraumversorgung über Stadtgrenzen hinweg sicherstellen?



Wie lässt sich ein verträgliches Miteinander der Nutzungs- und Flächenansprüche im räumlichen Verbund von Stadt und Umland organisieren? Wie äußert sich dies in der Gestaltung der Stadtlandschaft?



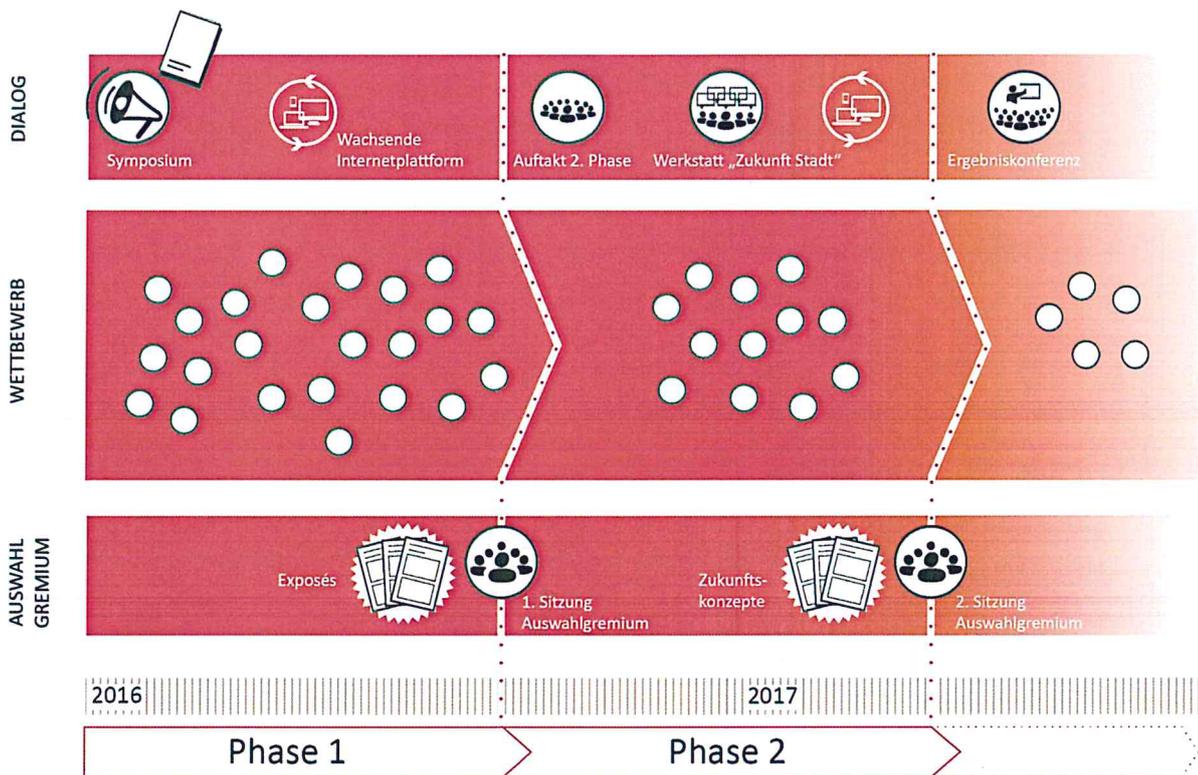


Welche Anforderungen sind an die Organisation der Mobilität
im regionalen Umgriff zu stellen? Welche Potentiale sind mit
neuen Mobilitätsangeboten verbunden?



Aufgabenstellung

- Gesucht werden Zukunftskonzepte der interkommunalen Kooperation - vom Quartier bis zur Region – mit Aussagen zur Siedlungsentwicklung und Wohnraumversorgung, zur Mobilität und zur Infrastruktur.
- Eigene Akzentsetzungen sind willkommen!
- Ziel der Zukunftskonzepte ist es, zu einer neuen Balance in der Stadtentwicklung von Stadt und Umland zu kommen.
- Dafür ist ein wettbewerbsähnliches Verfahren in zwei Phasen vorgesehen.





Kriterien für die Auswahl der Exposés

Vorbildcharakter:

- Die Zukunftskonzepte sollen vorbildliche Wege interkommunaler Zusammenarbeit und innovative und nachhaltige Lösungsansätze aufweisen

Interkommunale Kooperation:

- Verbund aus Großstädten und ihren Nachbarkommunen
- Mindestens drei Kommunen (mindestens eine Kommune muss eine Großstadt sein)
- Eingeübte Kooperationen sind mehr als willkommen
- Die Zusammenarbeit mit weiteren Institutionen (wie Hochschulen, IHK, Wohnungswirtschaft o.ä. ist freigestellt)



Kriterien für die Auswahl der Exposés

Projekträgerschaft:

- Die verantwortliche Projekträgerschaft wird von einer der beteiligten Kommunen übernommen
- Darstellung der Kooperationspartner in Form eines Organigramms

Realisierbarkeit:

- Darstellung der personellen und finanziellen Mittel für die Erarbeitung des Zukunftskonzeptes mit einem groben Zeitplan

Die Erarbeitung des Exposés wird durch die Kommunen finanziert. Die weitere Ausarbeitung des Konzeptes in Phase 2 wird durch das MBWSV finanziell unterstützt

Weitergehende, inhaltliche Kriterien für die Erarbeitung und Auswahl der Exposés und Zukunftskonzepte werden im Sinne einer „wachsenden Auslobung“ schrittweise weiter konkretisiert.



Verfahren

Phase 1

03. Juni 2016

Symposium als Auftaktveranstaltung
Veröffentlichung des Projektablaufs

Bis 01. Juli 2016

Fragenbeantwortung

03. Juni bis 31. August 2016

Erarbeitung der Exposés durch die Städte und Stadtverbände
Abgabe Exposé: 31.08.2016 bis 16:00 Uhr

Bis 07. September 2016

Nachreichung der Projektunterlagen (bis 16. September)
Vorprüfung der eingereichten Exposés

21. September 2016

1. Sitzung des Auswahlgremiums

Art der Darstellung der Exposés: Drei Plakate (DIN A0) mit Darstellung

- der beteiligten Kommunen
- wesentlicher Kennzahlen
- des räumlichen Umgriffs
- der Ausgangslage
- der Leitbilder des Zukunftskonzeptes
- der wesentlichen Themenstellungen
- eines Organigramms
- der personellen und finanziellen Ressourcen
- des zeitlichen Ablaufs der Zukunftskonzepte
- der internen Organisation des Verbundes



Phase 2

Ende September/Anfang Oktober 2016

Auftakt der zweiten Phase
Ausstellung der Exposés

Anfang Oktober 2016 bis Anfang April 2017

Ausarbeitung der Zukunftskonzepte durch die Städte und
Stadtverbände; Fachliche Begleitung/Beratung beteiligter
Kommunen

Ende Januar 2017

Werkstatt „Zukunft Stadt“

Ende April 2017

Vorprüfung der Zukunftskonzepte

Anfang Mai 2017

2. Sitzung des Auswahlgremiums
Prämierung

Anfang Juli 2017

Ergebniskongress

Fachliche Begleitung und Beratung bei der Ausarbeitung der Zukunftskonzepte

- Fachliche Begleitung der
Stadtumlandverbände hinsichtlich der
Inhalte, Themenschwerpunkte und
Kooperationen
- Beratung hinsichtlich methodischer Ansätze
für die Konzepterarbeitung
- Werkstatt „Zukunft Stadt“: Die Stadtverbände
erhalten die Gelegenheit spezifische Fragen
an Experten zu stellen



Projektaufruf

Alle Informationen zur Initiative
StadtUmland.NRW finden Sie auch
in dem ausliegenden Projektaufruf!





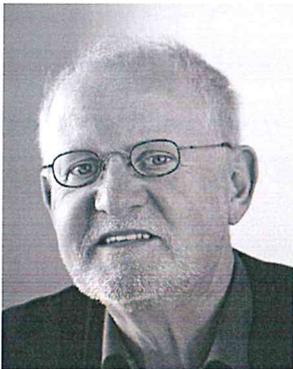
StadtUmland-Website

Alle Informationen zur Initiative
StadtUmland.NRW finden Sie auch
auf der Website zur Initiative!

The screenshot shows the website for 'StadtUmland.NRW'. At the top right, there is a logo for the 'Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen'. The main header features the title 'StadtUmland.NRW' in a large, bold font, with the subtitle 'Zukunftskonzepte für Großstädte und ihre Nachbarkommunen im Metropolraum Nordrhein-Westfalen' below it. A navigation menu includes 'Der Aufruf', 'Ihre Bewerbung', 'Veranstaltungen', and 'Kontakt'. The main content area is dominated by a large image of a high-speed train on tracks, with the text 'Gesucht werden Zukunftskonzepte der interkommunalen Kooperation' overlaid. Below the image, there are two news sections: 'StadtUmland.NRW - Projektaufruf' and 'Aktuelles'. The 'Aktuelles' section contains two news items: 'Jetzt bewerben!' dated 03.06.2016 and 'Auftakt in Neuss' dated 03.06.2016. A 'Direkt zu:' section at the bottom left lists a link to the 'Vorwort des Ministers für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen'.



Auswahlgremium



Prof. Gerd Aufmkolk

WGF Nürnberg



Michael von der Mühlen

*Staatssekretär im
Ministerium für Bauen,
Wohnen, Stadtentwicklung
und Verkehr des Landes
NRW, Düsseldorf*



Prof. Martin zur Nedden

*Institutsleiter des
Deutschen Instituts für
Urbanistik, Berlin*



Mayra Nobre

*Mobilitätsexpertin und
Stadtplanerin, Köln*



Auswahlgremium



Prof. Dr.
Stefan Siedentop

*Professor für
Stadtentwicklung, TU
Dortmund und
Wissenschaftlicher
Direktor ILS, Dortmund*



Prof. Dr. Guido Spars

*Professor für Stadt- und
Regionalökonomie,
Bergische Universität
Wuppertal*

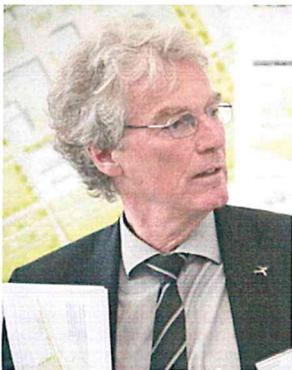


Prof. Dr. Ursula Stein

*Honorary professor for
Communication in the
Planning, Universität Kassel;
Stein + Schultz Partnerschaft,
Frankfurt a.M.*



Auswahlgremium



Uli Hellweg

*Hellweg Urban Concept
GbR (Hamburg und
Berlin),
ehem. Leiter der IBA
Hamburg GmbH*



Prof. Dr. Dirk Messner

*Direktor, Deutsches Institut
für Entwicklungspolitik,
Bonn*



Prof. Dr. Uwe
Schneidewind

*Präsident und
wissenschaftlicher
Geschäftsführer des
Wuppertal Institut für
Klima, Umwelt, Energie
GmbH*

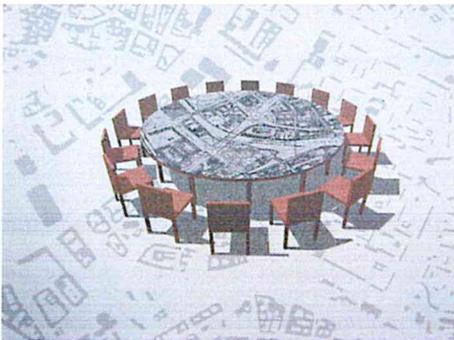


Fritz Schumacher

*ehem. Leiter des
Bereichs Städtebau &
Architektur im Bau- und
Verkehrsdepartement
Basel-Stadt*



Nun sind Sie am Zug: Die Perspektiven der Kommunen



- In welchen **Handlungsfeldern** sind Kooperationen über Gemeindegrenzen hinweg zwingend? ... in welchen wünschbar?
- Was **behindert** interkommunale Kooperation, was kann sie **fördern**?
- Wie kann eine **partnerschaftliche Aufgabenteilung** zwischen den Kommunen aussehen?

und

- Welche **Anregungen** haben Sie für die »wachsende Auslobung« des StadtUmland.NRW-Wettbewerbs?



Zusammenfassung der Perspektiven

Berichte von den Stehtischen

